



### Veranstaltungsort:

Hochschule Mittweida  
Fakultät Soziale Arbeit  
Döbelner Str. 58,  
04741 Roßwein  
Raum B 1

### Anmeldung

per Post, email oder FAX

email:  
heintze@hs-mittweida.de

FAX: 034322 - 48653

Prof. Dr. Isolde Heintze  
Hochschule Mittweida  
Fakultät Soziale Arbeit  
Döbelner Str. 58  
04741 Roßwein

**Einladung**

**zum**

**Evaluationstag**

**24.02.2014**

**09:00 - 15:30 Uhr**

# Präsentation und Diskussion der Evaluationsergebnisse der arbeitsmarktpolitischen Maßnahme „KOMPAKT“ (09/2012 - 02/2014)

**Leitung:** Prof. Dr. Isolde Heintze

**unter Mitarbeit von:**

John Gille,

Aileen Grimm,

Susann Hochmuth,

Mathias Kittner,

Christina Koch,

Doreen Kurze,

Tilli Schiemenz und

Helen Wohlfahrt

## Ablauf

Ab 09:00 Uhr  
Ankommen und Begrüßungskaffee

09:30-10:30 Uhr  
**MAKRO-Ebene**  
**Daten und Fakten zur Arbeitsmarkt-  
entwicklung**  
(Isolde Heintze)

10:45-11:15 Uhr  
**MESO-Ebene**  
**Mobilität im Maßnahmeverlauf**  
(Aileen Grimm)

11:15-12:00 Uhr  
**Fallübergreifende Betrachtung und  
Analyse von „KOMPAKT“ aus Sicht der  
Sozialpädagogen(Innen)**  
(Mathias Kittner, Helen Wohlfahrt)

12:00-13:00 Uhr      Mittagspause

13:00-13:30 Uhr  
**MIKRO-Ebene**  
**Die subjektive Gesamteinschätzung von  
„KOMPAKT“**  
(Tilli Schiemenz)

13:30-14:30 Uhr  
**Erwartungen und Effekte aus der  
Perspektive der Teilnehmer(Innen)**  
(John Gille, Susann Hochmuth, Doreen Kurze)

14.45-15.30 Uhr:  
**Handlungsempfehlungen und  
abschließende Diskussion**  
(Isolde Heintze)

Bei der zu evaluierenden Maßnahmekombination „KOMPAKT“ (Kompetente Aktivierung von Teilnehmern) handelte es sich um ein Instrument der aktiven Arbeitsmarktpolitik. Die Maßnahmerealisierung erfolgte im Verbund von vier Bildungsträgern (Bildungswerk der Sächsischen Wirtschaft e.V., Verein zur Förderung der Beruflichen Bildung e.V. Mittweida, CBZ Computer Bildungszentrum Rochlitz GmbH, Berufsausbildungs-Förderverein Brand-Erbisdorf e.V.).

Die Evaluation der Maßnahme übernahm die Hochschule Mittweida, Fakultät Soziale Arbeit im Rahmen eines Praxisforschungsseminars. Dieses Praxisforschungsseminar richtete sich an Studierende der Sozialen Arbeit im Masterstudien-gang.

Die Ziele der Maßnahme bestanden in der Eingliederung in den 1. Arbeitsmarkt, im Abbau von Integrationshemmnissen, in der Erarbeitung realistischer Entwicklungsperspektiven sowie in der nachhaltigen beruflichen Integration.

Bei den Teilnehmerinnen und Teilnehmern handelte es sich um langzeitarbeitslose Personen mit vielfältigen und massiven Problemlagen. Dazu zählten fachliche Defizite und Verunsicherungen, psychosoziale Beeinträchtigungen, unzureichende Flexibilität und Veränderungsbereitschaft, Inkontinuität, Beschäftigungsabbrüche sowie fehlende Bildungs- bzw. Berufsabschlüsse.

Ziel der Evaluation sollte sein, die Durchführung der Maßnahme „KOMPAKT“ und deren Wirkung wissenschaftlich zu begleiten und zu bewerten. Im Fokus stand dabei besonders die Bewertung des Erfolgs und der Wirksamkeit der Maßnahme „KOMPAKT“ ausgerichtet an konkreten einzelfallbezogenen Zielen und Erfolgsindikatoren. Es sollte untersucht werden, ob und wie benachteiligte Arbeitslose mit multiplen Vermittlungshemmnissen durch eine intensive, vermittlungsorientierte und ganzheitliche Begleitung im Rahmen der eingesetzten Instrumente und Strategien wirkungsvoll unterstützt werden können.

Der Evaluationstag dient dazu, die mit unterschiedlichen Methoden der empirischen Sozialforschung erhobenen Daten auszuwerten und zu analysieren. Die Ergebnisse sollen vor dem Hintergrund der Zielstellung der Evaluation gemeinsam mit den involvierten Akteuren diskutiert werden. Abschließend werden Handlungsempfehlungen aufgezeigt, die die Wirksamkeit der Maßnahme optimieren helfen.